

Stadt-Theater.

Heute, Dienstag den 16ten Januar 1844:

Zum zehnten Male:

Der Feen-See.

Große romantische Oper mit Tanz, in fünf Aufzügen, von Scribe und Melesville, nach dem Französischen, von J. E. Grünbaum.

Musik von Ueber.

Personen:

Graf Rudolph, Herr bei Rhein

Albert,

Fris,

Conrad,

Walter,

Kurt,

Georg,

Margarethe, Besitzerin einer großen Land-Herberge

Isachar, ein Jude

Blüher, ein Landstreicher

Jelia,

Eda,

Ein Offizier der Piqueurs

Ein Ausrufer

Ein Hirtenknabe.

Die Feen-Königin.

Chor der Ritter, der Studenten, der Piqueurs und der Aufwärter.

Chor der Feen und Aufwärterinnen.

Vornehme Herren und Damen. Vagen. Reisende.

Kaufleute. Bewaffnete. Volk. Landstreicher.

Herr Brassin.

Herr Burda.

Herr Vaetsch.

Herr Henry.

Herr Frohn.

Herr Löwe.

Herr Schrader.

Dem. Widtun.

Herr Gloy.

Herr Kentschel.

Dem. Sazedé.

Dem. Behrens.

Herr Wiemann.

Herr Kremenz.

Nab. Löwe.

Stumme Personen,

im Einzuge der heil. drei Könige und im Wachsuzuge in Cöln.

Bachus

Erigone

Sylen.

Caspar,

Melchior,

Balthasar,

Wachantinnen. Faunen. Ungeheuer. Narren, die das Fest einblasen.

Handwerkszünfte. Magistrats-Personen. Cölnische Stadtwache.

Stradioten. Orientalische Sklaven u. s. w.

Herr Maximilien.

Dem. Delechauz.

Scene: Am Rhein, in Cöln und im Schlosse des Grafen. Im Jahre 1500.

Die Gefänge sind bei dem Cassirer und am Eingange für 8 Schill. zu haben.

Wegen der scenischen Vorrichtung werden die Zwischenacte etwas länger als gewöhnlich dauern.

Herr Leitthner abwesend.

Erster Rang und Parquet 2 Mark 4 Schill. Zweiter Rang 1 Mark 12 Schill.

Dritter Rang 1 Mark 8 Schill. Parterre 1 Mark 4 Schill.

Gallerie 8 Schill.

Casse-Öeffnung 6 Uhr. Anfang 6½ Uhr.